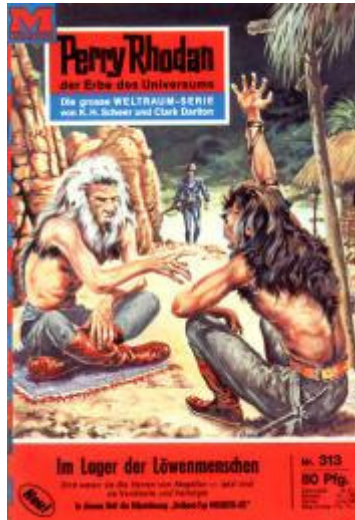


Perry Rhodan Heft Nr. 0313

Im Lager der Löwenmenschen

Fünf Terraner erreichen Modula II –
die Welt, auf der die Herren der Hypnokristalle leben.



Autor: William Voltz
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Nikolaus Kelis

Hauptpersonen:

Perry Rhodan – Großadministrator des Solaren Imperiums.

Fellmer Lloyd – Telepath und Orter des Mutantenkorps.

Major Hole Hohle – Kommandant des Erkundungs-Unternehmens Modula II

Leutnant Mash Olney, Sergeant Wish Haargard und Korporal Wallen Overmile – Major Hohles Begleiter.

Gabal Al Sharett und Clan Perrahat – Zwei Löwenmenschen von Magellan.

Auf der Erde schreibt man die dritte Novemberwoche des Jahres 2435. Während Staatsmarschall Reginald Bull seit dem 8. November Kommandant der Solaren Flotteneinheiten, die in Jellics System stationiert und mit der Bewachung des Riesenroboters OLD MAN betraut sind, ein folgenschweres Kommandounternehmen auf das „Geschenk der Zeitreisenden“ einleitet, befindet sich Perry Rhodan irgendwo in Magellan.

Der Großadministrator erreicht zusammen mit Roi Danton, dem Freihändlerkönig, den Mutanten Tako Kakuta, Fellmer Lloyd und Pandar Runete, einem Offizier der Solaren Flotte, die „Sklavenwelt“.

Nach der Zerstörung des Kleinraumschiffes, mit dem sie unbemerkt landen konnten, werden die fünf Terraner vom Gegner hart bedrängt. Nur unter größten Schwierigkeiten gelingt es ihnen, ein Versteck in einem von acht fremden Schiffen zu finden, die kurz darauf in den Raum starten.

Lordadmiral Atlan nimmt, von Roi Danton per Funk verständigt, die Verfolgung der birnenförmigen Fremdraumer auf und holt Perry Rhodan und dessen Begleiter vom „Schiff der Generäle“ ab, bevor DANGER I, die Produktionsstätte der Kristallagenten, zur akuten Gefahr für die Raumfahrer von Terra wird.

Anschließend fliegen die CREST IV, das Flaggschiff der Solaren Flotte, und die FRANCIS DRAKE, der Raumer des Freihändlerkönigs, nach Keegans System zurück. Fünf Männer der Solaren Flotte enträtseln „das Geheimnis der Regenwelt“, doch sie geraten im Zuge ihrer Ermittlungen in Schwierigkeiten.

Sie werden verfolgt – und suchen Zuflucht IM LAGER DER LÖWENMENSCHEN . . .

Das Muschelfahrzeug taucht in das Meer ein und bietet den 5 Gefangen einen wunderbaren Anblick auf die Unterwasserstadt der Perlans an. Mehrere Unterwasserkuppeln liegen am Meeresgrund, umringt von fremden Gärten. Zwischen den Pflanzen schwimmen die Drittkonditionierten.

Zum ersten mal kommt es zu einem Gespräch zwischen beiden Völkern, als die Perlans die Terraner vor eine Glaswand stellen und ihnen komische Hauben überziehen. Bilder entstehen auf der Glaswand. Sie erzählen den Terranern, dass ihre Art schon früher in der Milchstraße aktiv war und Fremde angriffen. Sie suchen nach jemanden und halten die Terraner für Verbrecher. Die Strafe soll aber schon ein paar hundert Jahre zurück liegen.

Lloyd findet heraus, indem er die Gedanken der Perlans liest, dass auch sie wichtige Informationen versendet haben. So wissen die Perlans jetzt, dass zwei Raumschiffe um die Sonne fliegen und auf das Einsatzkommando warten. Sie haben auch schon einen Plan und wollen die Terraner fliehen lassen um die Position der Schiffe zu bekommen. Um das zu verhindern wollen sie früher fliehen.

Sie werden in eine Kuppe direkt unter der Meeresoberflächel eingesperrt. Die Drittkonditionierten haben vergessen, Hole die Mikrobombe abzunehmen, deswegen können sich die Terraner befreien und fliegen von der Space-Jet weg. Sie beschließen sich in der Jungel- und Sumpflandschaft zu verstecken.

Ein weiteres Problem taucht auf: Sie haben kein Wasser und sind gezwungen, in alten Industriegebäuden danach zu suchen. Es kommt fast zu einer Entdeckung als Flugroboter in ihrer Nähe auftauchen.

In einem Gefangenlager der Gurrads, menschähnliche Wesen mit einem Haarkranz um das Gesicht, muss sich Al Sharett, der Headmann, großen Problemen stellen. Die jungen Gurrads wollen aus dem Lager ausbrechen – ein Selbstmordversuch. Außerdem will ihn der Rat absetzen, weil sie die Macht über das Lager an sich reißen wollen. Als Fremde auftauchen sind sie ihm gerade recht, da er so seine Position um einige Tage sichern kann.

Lloyd spürt die Gedanke der Gurrads und bringt die Truppe an den Rand des Lagers. Als sie versuchen, sich zu verständigen greifen die Gurrads sie an und überwältigen sie. Al Sharett versucht

Kontakt mit ihnen aufzunehmen, da sie aber nicht die selbe Sprache sprechen bleibt es nur bei dem Versuch. Er kann lediglich erfahren, dass die Terraner von zwei Mutterschiffen kommen.

Der Rat ist felsenfest davon überzeugt Spione gefangen genommen zu haben und will sie umbringen. Durch Mundpropaganda wiegeln sie die anderen 3000 Gurrads auf und nur dadurch, dass Sharett hart durchgreift bleiben die Terraner am Leben.

Eine kleine Gruppe versucht sie in eine Falle zu locken und sie als Täter zu entlarfen. Es kommt zum Kampf doch sie werden von einer Reihe von Explosionen unterbrochen.. 500 Birnenförmige Gurradraumer tauchen in dem System auf und greifen die 4 OLD MAN Schiffe und Modula II an. Die Ultraschlachtschiffe müssen fliehen, greifen aber später wieder in das Kampfgeschehen ein.

Hole und die anderen nutzen die Verwirrung und fliehen aus dem Lager. Sie sehen zu wie eine große Gruppe von Gurrads versucht, den Raumhafen zu erreichen. Al Sharett fällt einem angreifenden Flugroboter zum Opfer.

Sie können die Space-Jet erreichen und müssen erkennen, dass sie nicht mehr flugtauglich ist. Sie bekommen eine Funkverbindung mit Perry Rhodan zusammen und unterrichten ihm über das Geschehene. Major Hole Hohle fügt hinzu, dass er und seine Truppe nicht mehr lange durchhalten können und dringend Hilfe brauchen. Rhodan will noch etwas antworten, doch die Funkverbindung bricht ab.